

Veranstaltungsprogramm Pflegeeinsätze und Exkursionen 2017



Foto: Terry Whittaker

Liebe Naturfreunde

Für das Jahr 2017 haben wir wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zusammengestellt.

Dazu gehören Dauerbrenner wie Biberekskursionen genauso wie neue Themen z.B. die Schmetterlingsexkursion am Immenberg oder das grosse Froschkonzert im Mai. Natürlich freuen wir uns, Sie an einer Exkursion oder bei einem Pflegeeinsatz begrüßen zu dürfen.

**Eine Exkursion dauert 1½ bis 2 Std.
Erforderlich sind geländetaugliches
Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung.**

Anmeldung

- Anmeldungen → möglichst frühzeitig erwünscht!
- Exkursionen → am Tag vor der Exkursion, bis Mittag
- Pflegeeinsätze → spätestens am Donnerstag vor dem Einsatz, bis Mittag

Kosten

Wenn nicht anders vermerkt, sind alle Veranstaltungen für Mitglieder und Kinder kostenlos. Nichtmitglieder bezahlen einen Unkostenbeitrag von 10.-Fr. Pflegeeinsätze sind immer gratis (Znüni und Mittagessen werden dabei offeriert).

Bei sämtlichen Veranstaltungen ist die Versicherung Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung erfolgt unter:

Pro Natura Thurgau, Hofplatz 4, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 48 23

E-Mail exkursionen-tg@pronatura.ch
<http://www.pronatura-tg.ch/termine-veranstaltungen>

 Für Kinder geeignete Exkursion



AE Anmeldung erwünscht

AE

! Teilnehmerzahl beschränkt



Do. 30. März 2017
Lengwiler Weiher AE

Die Biber am Lengwiler Weiher

17.00 bis ca. 19.00 Uhr

Treffpunkt: Pro Natura Hütte am Lengwiler Weiher

(Koord.: 2731050 / 1276738)

Exkursionsleiter:

Philip Taxböck, Pro Natura TG
 Projektleiter «Hallo Biber! Ostschweiz»

Wichtig: Gutes Schuhwerk und warme Kleidung mitbringen! Evtl. Taschenlampe.



Foto: Philip Taxböck

Seit bald sieben Jahren besiedeln Biber die Lengwiler Weiher und gestalten die angrenzende Umgebung massgeblich mit. Mittlerweile haben sich die Aktivitäten in Richtung Neuweiher verlagert, wo man viele Spuren an Land entdecken kann. Was die Anforderungen an ein Biberrevier sind und wie Biberfamilien ihre Reviere behaupten, erfahren Sie von Philip Taxböck. Er kennt die Lengwiler Weiher sehr gut und weiss viel über die grossen Nager, ihre Lebensräume und Aktivitäten zu berichten. Wenn wir Glück haben und vielleicht nach der Exkursion auch noch etwas Geduld zum Ausharren haben, können wir eventuell einen Biber vorbeischwimmen sehen.

Fr. 19. Mai 2017
Lengwiler Weiher AE

Ringelnattern am Lengwiler Weiher

17.00 bis ca. 19.00 Uhr

Treffpunkt: Pro Natura Hütte am Lengwiler Weiher

(Koord.: 2731050 / 1276738)

Exkursionsleiter:

Florin Rutschmann
 Umweltingenieur

Wichtig: Gutes Schuhwerk

Seit 2008 werden die Ringelnattern am Lengwiler Weiher regelmässig untersucht. Pro Natura interessiert dabei z.B., wo die scheuen Tiere sich im Gebiet aufhalten und wie gross die Population ist. Aus diesem Grund wissen wir über das Vorkommen der Ringelnatter am Lengwiler Weiher sehr gut Bescheid und können mit etwas Stolz von einer sehr grossen Population sprechen. Auf der Exkursion werden wir gezielt die bevorzugten Orte der Ringelnatter aufsuchen und dabei viel aus dem spannenden Leben der heimlich lebenden Schlange erfahren. Dass wir auf der Exkursion eine Natter zu Gesicht be-



Foto: Felix Somm

kommen, erfordert eine ordentliche Portion Glück - aber wenn, dann ist es eine eindrückliche Begegnung.

So. 21. Mai 2017
Lengwiler Weiher

Mäuse, Mäuse, Mäuse

10.00 bis ca. 12.00 Uhr

Treffpunkt: Pro Natura Hütte am Lengwiler Weiher

(Koord.: 2731050 / 1276738)

Exkursionsleiterin:

Kathrin Wittgen
 Lehrerin, Naturpädagogin

Die Begegnungen mit Mäusen sind selten und meist flüchtiger Art; ab und zu huscht am Wegrand ein Schatten vorüber. Das Leben der Mäuse ist den meisten Leuten wenig bekannt, ebenso die Rolle, die Mäuse im Nahrungskreislauf spielen. Dabei gibt es über die Maus, einen der ältesten Kulturfolger des Menschen, viel Erstaunliches zu erfahren. Tauchen Sie mit unserer Exkursionsleiterin Kathrin Wittgen in die faszinierende Welt der Mäuse ein.



Foto: Rudmer Zwerwer

Fr. 26. Mai 2017
Bürglen



Das grosse Froschkonzert

20.00 bis ca. 22.00 Uhr

Treffpunkt: Mowag Kiesgrube, Bürglen

(Koord.: 2731050 / 1276738)

Exkursionsleiterin:

Kathrin Wittgen

Lehrerin, Naturpädagogin

Wichtig: Gutes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung mitbringen! Evtl. Taschenlampe.

Wer kennt es nicht, das Quaken der Frösche, sobald es eindunkelt? Aber wer ist es genau, der da im Tümpel unterwegs ist und welchen Sinn hat das nächtliche Froschkonzert? Diesen Fragen wird an der Exkursion nachgegangen, bevor gemeinsam dem Konzert gelauscht wird.



Foto: Manfred Hertzog

Do. 8. Juni 2017
Stelzenhof



Vogelexkursion am Ottenberg

18.30 bis ca. 20.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Restaurant

Stelzenhof

(Koord.: 2731050 / 1276738)

Exkursionsleiter:

Stephan Lüscher

Reservatspfleger Pro Natura Thurgau

Wichtig: Einfache Ferngläser stehen zur Verfügung. Eigenes Fernglas mitbringen empfohlen.



Foto: Rosemarie Kappler

Auf einem Rundgang durch die Naturschutzgebiete am Ottenberg werden wir die verschiedensten Singvögel anhand ihres Gesangs bestimmen und mit Hilfe eines Fernglases beobachten können. Am Ottenberg fördert Pro Natura u.a. gezielt den Neuntöter und die Goldammer. Durch extensive Wiesen, dornige Niederhecken und eine strukturreiche Kulturlandschaft finden diese Arten einen geeigneten Lebensraum und die nötige Nahrungsgrundlage. Unser Exkursionsleiter Stephan Lüscher wird gerne auf bereits Erreichtes und die künftigen Naturschutzziele eingehen.

Sa. 10. Juni 2017
Immenberg



Bei den Waldteufeln zu Besuch

10.00 bis ca. 12.00 Uhr

Treffpunkt: Restaurant Weinberg,

Kalthäusern.

(Koord.: 2731050 / 1276738)

Exkursionsleiter:

Martin Götsch

Umweltingenieur

Wichtig: Findet bei Regen NICHT statt

Der Immenberg ist weit über die Kantons-grenze bekannt für seine artenreichen Blumenwiesen und bietet vielen Schmetterlingen einen optimalen Lebensraum. Entdecken Sie auf einer leichten Wanderung durch die trockenen, lichten Wälder und Wiesen eine Vielzahl der fröhlichen Gaukler und ihre Nahrungsquellen.

Martin Götsch weiss als Tagfalterkenner so einiges über das Verhalten und die Ansprüche der Schmetterlinge zu berichten. Der selten gewordene Waldteufel (*Erebia aethiops*) ist am Immenberg noch zahlreich an-

zutreffen, geniesst hier die sonnig-warme Lage und kann sehr gut beobachtet werden.



Foto: Manfred Hertzog

So. 25. Juni 2017
Lengwiler Weiher



Was blüht denn rund um die Lengwiler Weiher?
 18.00 bis ca. 20.00 Uhr

Treffpunkt: Pro Natura Hütte am Lengwiler Weiher
 (Koord.: 2731050 / 1276738)

Exkursionsleiter:
Christian Ribi
 Landschaftsarchitekt
 Vorstandsmitglied Pro Natura Thurgau



Foto: Vorname Name/...

Die Lengwiler Weiher gehören zu den schönsten Naturschutzgebieten von Pro Natura Thurgau und erfüllen durch die Nähe zur Stadt Kreuzlingen auch eine wichtige Naherholungs-Funktion für die Bevölkerung. Viele seltene Lebensräume und die darin lebenden, teils bedrohten Arten sind dort anzutreffen. Bei dieser Exkursion richtet sich das Augenmerk im speziellen auf die vielfältige Flora und die versteckte Blütenpracht im Schutzgebiet. Zudem erfährt man nebenbei den geschichtlichen Wandel dieser Weiher vom mittelalterlichen Karpfenteich zum heutigen Naturparadies.

Sa. 1. Juli 2017
Lengwiler Weiher

Faszination Libellen
 14.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Pro Natura Hütte am Lengwiler Weiher
 (Koord.: 2731050 / 1276738)

Exkursionsleiter:
Manfred Hertzog, Libellenexperte und Fachbuchautor



Foto: Claudia Somm



Foto: Claudia Somm

Haben Sie schon einmal etwas von der Kleinen Binsenjungfer, dem Granatauge oder dem Glänzenden Smaragd gehört? Dies sind nur einige Libellenarten, die Sie unter fachkundiger Leitung von Manfred Hertzog am Lengwiler Weiher bewundern können. Staunen Sie, welche Artenvielfalt und Seltenheiten unter den Libellen das Pro Natura Naturschutzgebiet Lengwiler Weiher beherbergt.

Sa. 19. August 2017
Hudelmoos



Pflanzen & Geschichten des Hudelmoos
 10.00 bis ca. 12.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz (Bürgerhütte Zihlschlacht) Hudelmoos.
 (Koord.: 2738971 / 1276738)

Exkursionsleiter:
Martin Götsch, Umweltingenieur

Als Juwel der Biodiversität ist das Hudelmoos weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt. Die lichten Wälder und die extensiven Riedwiesen sind ein Paradies für Pflanzenkenner und Orchideenfreunde. Martin Götsch weiss über so manches Geheimnis der anspruchsvollen Anwohner zu berichten. Unzählige spannende Pflanzen besiedeln das Hudelmoos: unter anderem die weissen Wollgräser, die Sumpfstendelwurz oder das Blutauge.



Foto: Philip Taxböck

Do. 7. September 2017
Lengwiler Weiher



Dem Siebenschläfer auf der Spur

18.00 bis ca. 20.00 Uhr

Treffpunkt: Pro Natura Hütte am Lengwiler Weiher

(Koord.: 2731050 / 1276738)

Exkursionsleiterin:

Kathrin Wittgen

Lehrerin, Naturpädagogin

Hat Ihnen schon einmal ein Siebenschläfer mit seinen Kulleraugen in die Augen geschaut? Im September sind sie oft in Nistkästen anzutreffen. Gemeinsam gehen wir auf die Suche – gehen von Nistkastenbaum zu Nistkastenbaum, klettern die Leiter hoch und versuchen unser Glück, einen Siebenschläfer zu beobachten. Auf diesem Rundgang erfahren Sie Interessantes zu den flinken Kletterern und entdecken möglicherweise Spuren von anderen Nistkastenbewohnern.



Foto: D. Manhart

Do. 5. Oktober 2017
Schlatt



Die Biber in der Chollerwis

17.00 bis ca. 19.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Rest. Bahnhof, Schlatt (Koord.: 2693748 / 1281674)

Exkursionsleiterin:

Kathrin Wittgen

Lehrerin, Naturpädagogin



Foto: Philip Taxböck

Seit einigen Jahren besiedeln Biber den Schlatterbach im kleinen Naturschutzgebiet Chollerwis und hinterlassen am Ufer deutliche Spuren. Was der Biber braucht, um sich wohl zu fühlen und welchen Einfluss dies auf die von ihm bewohnte Landschaft hat, erfahren sie von Kathrin Wittgen. Sie kennt die Chollerwis sehr gut und weiss viel über die grossen Nager, ihre Lebensräume und Aktivitäten zu berichten. Wenn wir Glück haben und vielleicht nach der Exkursion auch noch etwas Geduld zum Ausharren, können wir den Biber vorbei schwimmen sehen

Wichtig: Wasserfestes Schuhwerk und warme Kleidung mitbringen!
 Evtl. Taschenlampe.

Veranstaltungen befreundeter Vereine

Di. 28. März 2017
Naturforschende Gesellschaft

Vortrag: Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer - Ergebnisse des Schweizer Brutvogelatlas 2013-2016 im Thurgau.

19.45 Uhr

Ort: Frauenfeld, Kantonsschule, Singsaal
Peter Knaus, Projektleiter Brutvogelatlas 2013 bis 2016, Vogelwarte Sempach

Auskunft:

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft, www.tng.ch / info@tng.ch

So. 7. Mai 2017
Vogelschutz Kreuzlingen

Exkursion: Grüsst die Nachtigall am Muttertag?

Streifzug durch die Auenwälder am Seerhein.

18.30 bis ca. 20.30 Uhr

Treffpunkt: Badi Tägerwilten

Auskunft:

*Walter Lüthi
 Tel 071 688 30 93
 vs.kreuzlingen@outlook.com*

Do. 25. Mai 2017
Vogelschutz Kreuzlingen



Auffahrtsexkursion: Den frühen Vogel treffen

Wanderung für Gross und Klein im Naturschutzgebiet der Lengwilerweiher.

06.35 bis ca. 10.15 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Lengwil

Auskunft:

*Walter Lüthi
 Tel 071 688 30 93
 vs.kreuzlingen@outlook.com*

Pflegeeinsätze in Naturschutzgebieten

Unsere über 60 Naturschutzgebiete mit einer Fläche von über 200 Hektaren benötigen regelmässige Pflege. Ohne diese Pflege würden die Gebiete verwalden, Sukzessionsflächen und damit Lebensräume für viele Pflanzen und Tierarten würden verschwinden. Gezielte Eingriffe erhalten die Dynamik in einem Gebiet und fördern so die Artenvielfalt. Um diese Pflegearbeiten zu leisten brauchen wir Ihre Mitarbeit.

Werden Sie aktiv! Für mehr Natur im Kanton Thurgau!

Pflegeeinsatz 1 Sa. 25. November 2017



Naturschutzgebiet Immenberg

08.³⁰ bis ca. 16.⁰⁰ Uhr

Treffpunkt: Restaurant Weinberg,
Kalthäusern (Koord.: 2715824 / 1264836)

*Stephan Lüscher, Reservatspfleger
Pro Natura Thurgau*

Pflegeeinsatz 2 Sa. 13. Januar 2018



Naturschutzgebiet Opfershofen

08.³⁰ bis ca. 16.⁰⁰ Uhr

Treffpunkt: Bei der Giessen-Brücke zw.
Opfershofen und Bürgeln.
(Koord.: 2729956 / 1268921)

*Stephan Lüscher, Reservatspfleger
Pro Natura Thurgau*

Pflegeeinsatz 3 Sa. 10. Februar 2018



Naturschutzgebiet Immenberg

08.³⁰ bis ca. 16.⁰⁰ Uhr

Treffpunkt: Restaurant Weinberg,
Kalthäusern (Koord.: 2715824 / 1264836)

*Stephan Lüscher, Reservatspfleger
Pro Natura Thurgau*

Unsere Naturschutzgebiete beherbergen vielfältige und seltene Artengemeinschaften. Damit diese Arten weiterhin vorkommen oder sich sogar ausbreiten, sind unterschiedliche Arbeiten erforderlich. Mit Ihrer Hilfe möchten wir das Verbuschen und das Aufkommen von Jungwald verhindern. Auf den ausgelichteten Flächen bringt das Sonnenlicht im nächsten Jahr wiederum eine vielfältige Pflanzenwelt zum Blühen und verschiedenste Schmetterlinge, Bienen und Heuschrecken finden so ihre Nahrungspflanzen jedes Jahr wieder.

Tümpel mit offenen Wasserflächen sind ein optimaler Lebensraum für Libellen. Ast- und Grashaufen bilden ideale Verstecke für Amphibien und mögliche Eiablageplätze für Ringelnattern.

WICHTIG

Gutes, wasserfestes Schuhwerk, der Witterung angepasste Arbeitskleidung und wenn möglich Arbeitshandschuhe mitbringen!

Pflegeeinsätze sind immer kostenlos!
Znüni und Mittagessen werden von Pro Natura Thurgau offeriert.

Anmeldung erforderlich unter:
www.pronatura-tg.ch
email: exkursionen-tg@pronatura.ch
Tf: 071 422 48 23



Heuen am Immenberg

Foto: Heinz Müller

Der grosse Heuet!

Zu den Pro Natura Thurgau Schutzgebieten gehört eine Vielzahl von bunten, artenreichen Wiesen am Immenberg, am Ottenberg oder auch im Raum Steckborn. Der Artenreichtum dieser Wiesen beruht auf der jahrelangen extensiven und schonenden Bewirtschaftung. In den Sommerferien findet der grosse Heuet statt - auf traditionelle Art und mit viel Handarbeit. Arbeit, die aber auch viel Freude bereitet. An den sonnigen Hängen blühen die absichtlich nicht geschnittenen Mähinseln bunt und überall gaukeln Schmetterlinge, hüpfen Heuschrecken und summen und brummen Insekten.

Heuen ist wetterabhängig und nicht langfristig planbar. Wenn Sie in den Sommerferien Lust haben mit uns zu heuen, dann schauen Sie im Juli/August regelmässig auf unsere Homepage und tragen Sie sich dort in die Liste der freiwilligen Helfer ein.

<http://pronatura-tg.ch/pflegeeinsaeetze>



Buntes Leben in der Heuwiese

Foto: Heinz Müller

Einladung zur Jahresversammlung 2017

Pro Natura Thurgau lädt Sie herzlich zur Jahresversammlung 2017 am 12. Mai 2017 in unser Naturschutzgebiet am Ottenberg ein.

Auch dieses Jahr wollen wir Ihnen unsere Arbeit wieder anschaulich in der Natur präsentieren. Das Schutzgebiet Ottenberg hat sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt. Alte Kiesgruben sind Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung und Lebensraum des Glögglifrosches. Eine unserer schönsten Blumenwiesen liegt am Ottenberg-Südhang. Wir konnten neue Flächen hinzugewinnen, einen eingedolten Bach öffnen, Hecken anlegen und unsere Hochstamm-Bäume werden sich auch in diesem Frühling wieder in voller Blütenpracht zeigen.

Vorstand und Geschäftsstelle freuen sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

PROGRAMM - Freitag, 12. Mai 2017

- 18⁰⁰ Uhr** Begrüssung beim Parkplatz Stelzenhof
- 18¹⁵ Uhr** Rundgang vom Stelzenhof vorbei an unserem neuen Gebiet Mos mit Hochstammobstgarten, entlang dem wieder offen fliessenden Mosbächli und den anschliessenden Hecken zur Kiesgrube Weerswilen, und weiter vorbei an artenreichen Blumenwiesen zum Ausgangspunkt zurück.
- 19³⁰ Uhr** **Versammlung / Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Protokolle der Generalversammlungen 2016
 3. Jahresrechnung 2016
 4. Jahresbericht 2016
 5. Wahlen
 6. Varia
- ab 20⁰⁰ Uhr** **Gemütliches Beisammensein bei gegrillten Würsten, Gemüse und feinem Hochstamm-Moscht.**
(offeriert von Pro Natura Thurgau)



Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Am 24. November 2016 war Pro Natura Thurgau der Gastgeber des Interreg-Partnertreffens "Kleingewässer". Die Projektpartner aus Vorarlberg, Bayern, Baden-Württemberg und dem Thurgau (Pro Natura Thurgau) treffen sich vierteljährlich zum Erfahrungsaustausch. Im Rahmen einer Exkursion konnten wir unseren ausländischen Partnern den erfolgreich geöffneten Mosbach, die Kiesgrube Weerswilen mit ihren Amphibienlaichtümpeln sowie den Projektstandort für ein künftiges Bachprojekt vorstellen. (fs)



Foto: Bodensee-Stiftung

Demonstration einer Ablassvorrichtung, um Tümpel temporär trockenenzulegen und so fischfrei zu halten

Lengwiler Weiher Hütte

Die Fischerhütte am Lengwiler Grossweiher ist Ausgangspunkt vieler Exkursionen. Die Terrasse der Hütte bietet einen herrlichen Blick über den Weiher. Flussschwaben, Ringelnattern und in der Dämmerung auch gelegentlich ein Biber können von der Terrasse aus beobachtet werden. Der Holzboden hat mit den Jahren unter der Witterung gelitten. Zwischen Weihnachten und Dreikönig hat eine Zivi-Gruppe den Boden repariert, Balken ersetzt und einen neuen Bretterboden gelegt. Dank diesem Einsatz können unsere Exkursionsteilnehmer auch in den nächsten Jahren die Natur von dieser Terrasse aus beobachten. (fs)



Foto: Felix Somm

Stolze Zivildienstleistende nach erfolgreich abgeschlossener Arbeit

Junge Hochstamm-bäume von alten Thurgauer Obstsorten

Die Hochstammaktion 2016 war wiederum ein grosser Erfolg. Es konnten insgesamt 1045 Bäume an 130 Besteller vergünstigt abgegeben werden. Konventionelle Bäume wurden um acht Franken pro Baum vergünstigt und zum Preis von Fr. 35.--/Baum abgegeben. Bio-Bäume wurden mit zwölf Franken pro Baum bezuschusst und für Fr. 45.--/Baum verkauft. Traditionell sind unsere Besteller Bauern, doch der Anteil privater Besteller wächst.

Die Ausweitung unseres Angebotes mit traditionellen, regionalen Obstsorten kommt an. Sorten wie Engishofer, Heimenhofer oder der sehr selten gewordene Rote Sprünzler gehören zu unserem Kulturgut. Da die Verfügbarkeit von Setzlingen alter Obstsorten beschränkt ist, sind wir dabei, gemeinsam mit regionalen Baumschulen verschwindende Obstsorten wieder neu zu vermehren.

Wir arbeiten dabei mit dem Bundesamt für Landwirtschaft und der Fachstelle Obstbau

TG/SH am BBZ Arenenberg zusammen. Bei der Sortenauswahl orientieren wir uns auch an den Sortenempfehlungen von pro specie rara für die Ostschweiz.

Ein grosser Dank geht an die Spenderfamilie aus Kreuzlingen, die unsere Hochstammaktion seit Jahren sehr grosszügig unterstützt. (fs)



www.facebook.com/ProNaturaTG
www.pronatura-tg.ch